- **Bürokratische Hemmnisse**, die die landwirtschaftlichen Betriebe belasten, müssen beispielsweise im Bereich von Förderanträgen und beim Ausgleich von Ernteschäden abgebaut werden.

- Die **Vielfalt der Obstsorten und der Nutztierassen** soll erhalten werden. Politische Maßnahmen (auch der EU), die zu einer Reduzierung oder gar zum Verschwinden von Sorten und Arten führen, lehnen wir ab.

- Der Pflanzen- und Obstanbau sind auf die Bestäubung durch **Bienen** angewiesen. Die Gefährdung der Bienenpopulation muss entgegengewirkt werden. Die Verbreitung von Bienenvölkern und deren Haltung begrüßen wir mit Nachdruck.

Bienen: Unentbehrlich für einen erfolgreichen Landbau

- Moderne Landwirtschaft ist in zunehmendem Maße **digitale Landwirtschaft** und auf gute Breitbandversorgung angewiesen. Die Thüringer AfD-Fraktion fordert den raschen und flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung, die auf der Höhe der Zeit ist.

- Wir fordern wirksamen **Schutz vor einem Ausverkauf unserer Agrarflächen** und Landwirtschaftsbetriebe durch Kapitalinvestoren (»Land Grabbing«).

- Wir wollen den Bau des **SuedLinks** quer durch land- und forstwirtschaftliche Flächen verhindern.

- Land- und Forstwirtschaftsbetriebe müssen für Nutzungseinschränkungen beispielsweise durch Leitungsbau, Windkraft oder durch das Grüne Band angemessen entschädigt werden.

- Wir fordern die **Rekultivierung** tatsächlicher und vermeintlicher Konversionsflächen anstatt den Flächenentzug durch die Bebauung mit Photovoltaikanlagen.

- Den Anbau von Energiepflanzen wollen wir zugunsten von **Nahrungsmittelpflanzen** auf ein Mindestmaß beschränken.

- Voraussetzung für den Einsatz von **Gentechnik** in der Landwirtschaft muss eine sorgfältige Folgenabschätzung für Mensch und Umwelt sein. Der Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft darf nur dann erfolgen, wenn negative Auswirkungen auf Mensch, Tier und Natur ausgeschlossen sind. Der Einsatz von Gentechnik darf zudem nicht zulasten der Sortenvielfalt und zur Abhängigkeit der deutschen Landwirtschaft von großen Agrarkonzernen gehen.

- Die AfD macht sich dafür stark, die **Agrarforschung** zu stärken und die Landwirtschaft vor dem Hintergrund sich verändernder Rahmenbedingungen zukunftsfähig zu erhalten. Neuen Zukunftstechnologien, die für Mensch und Umwelt sinnvoll sind, stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

„Unsere Landwirtschaft leistet nicht nur einen zentralen Beitrag zur Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln und damit auch zur Wirtschaft unseres Freistaates. Sie ist zugleich ein wichtiges Rückgrat für die Kultur des ländlichen Raums und unentbehrlich für Schutz und Pflege unserer heimischen Umwelt. Während die Regierung der Landwirtschaft immer wieder mit ideologischen Vorbehalten begegnet, steht die Thüringer AfD-Fraktion für eine Politik, die die Belange der Landwirte ernst nimmt.“

Thomas Rudy, Sprecher für Wirtschaft, Landwirtschaft, Forsten und Infrastruktur

Alternative für Deutschland Fraktion im Thüringer Landtag

Web: www.afd-thl.de
Facebook: www.facebook.com/afd.thl
E-Mail: info@afd-thl.de

V.i.S.d.P.: Björn Höcke
 Jürgen-Fuchs-Straße 1
 99096 Erfurt

Diese Publikation dient der Information und darf in einem Wahlkampf nicht zur Parteiwerbung eingesetzt werden.

Die Angaben in dieser Broschüre wurden sorgfältig recherchiert. Gerne teilen wir Ihnen die benutzten Referenzen und Quellen mit. Setzen Sie sich hierzu bitte mit uns in Verbindung!

PERSPEKTIVEN FÜR UNSERE LANDWIRTSCHAFT

Bild: PantherMedia / Zdenek Malý

OHNE BAUERN KEINE ZUKUNFT!

HAND IN HAND MIT DER NATUR

BAUERN TUN ETWAS FÜR DEN UMWELTSCHUTZ!

Die Thüringer Landwirtschaft bildet mit ihren hochwertigen Produkten das Rückgrat unserer Nahrungsmittelversorgung. Sie leistet einen unentbehrlichen Beitrag zur Pflege und Bewahrung unserer Natur- und Kulturlandschaft und ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Im ländlichen Raum ist die Landwirtschaft nach wie vor ein wichtiger Arbeitgeber.

EU-, Bundes- und Landespolitik aber gefährden das Überleben unserer Landwirtschaft. Im Lager der rot-rot-grünen Thüringer Regierungskoalition steht man der Landwirtschaft, gerade den für Thüringen charakteristischen landwirtschaftlichen Großbetrieben, distanziert gegenüber. Intensiver Landbewirtschaftung und Tierhaltung zur Nahrungsmittelproduktion wirft man vor, der Umwelt, insbesondere auch dem Klima zu schaden. Zugleich erhöht man politisch den Kostendruck für die Bauern, beispielsweise durch die geplante Gewässerstrandstreifenregelung, durch immer strengere Tierhaltungsaufgaben oder eine ungenügende Entschädigung von Dürreschäden. Landwirtschaftliche Betriebe können die zusätzlichen Kosten oft nur teilweise weitergeben und geraten so in existenzielle Nöte.

Eine Politik im Interesse Thüringens muss dagegen das Wohlergehen der Landwirtschaft, den Umweltschutz sowie die Landschaftspflege in einen vernünftigen Ausgleich bringen. Das ist die Position der Thüringer AfD-Fraktion. Nur so kann der ländliche Raum als Wirtschaftsstandort, als Lebensraum für Mensch und Tier und als Erholungsgebiet gestärkt werden.

Die Thüringer AfD-Fraktion ist überzeugt, dass eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft, der man auch ein sinnvolles Handeln zum Schutz von Natur- und Umwelt zutrauen darf, für die Zukunft des ländlichen Raumes von größter Bedeutung ist. Unsere Landwirtschaft trägt dazu bei, die ländlichen Regionen für die Menschen attraktiv zu halten und der Abwanderung entgegenzuwirken. Wir wissen zudem: Bauern reden nicht nur über Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz, vielmehr tun sie auch etwas dafür. Die AfD-Fraktion im Thüringer Landtag ist überzeugt, dass Umweltschutz nicht gegen die Landwirtschaft, sondern in Kooperation mit ihr betrieben werden muss.

Bild: PantherMedia / alexcrafts

PantherMedia / Marko Beric & Andre Helbig

**LAND GRABBING
VERHINDERN!**

THÜRINGEN BRAUCHT STARKE LANDWIRTE

UND DIE AFD TUT ETWAS FÜR DIE BAUERN!

- Die Thüringer AfD-Fraktion steht zur **historisch gewachsenen Thüringer Landwirtschaft**, zu den Landwirten und zum ländlichen Raum.
- **Fleischerzeugnisse** aus Thüringen haben weit über Thüringen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Die AfD-Fraktion steht zu einer ausgewogenen Mischung aus preiswerter und qualitativ hochwertiger Fleischproduktion. Wir wollen den Markenwert von qualitativ hochwertigen Erzeugnissen aus der Thüringer Viehhaltung auch im Marketing unterstützen.
- Die **Weidetierhaltung** ist unentbehrlich für unsere Kulturlandschaft. Sie muss wirtschaftlich rentabel sein. Daher sehen wir auch die neue Bedrohung der Weidetierhaltung durch den Wolf mit großer Sorge. Der **Wolf** muss nach unserer Überzeugung in das Jagdrecht aufgenommen werden, um eine vereinfachte Entnahme

- auffälliger Wölfe zu ermöglichen. Der Schutzstatus des Wolfes im EU-Recht muss gesenkt werden.
- **Absatzhindernissen für landwirtschaftliche Erzeugnisse** aus Thüringen müssen beseitigt werden. Deswegen kritisieren wir die Russlandsanktionen mit Entschiedenheit.
- Die Grünlandbewirtschaftung mit ihrer **Biodiversität** zu stärken und auszubauen, ist der AfD-Fraktion eine Herzenssache. Sie ist der Kern einer gesunden Kulturlandschaft. Deshalb wollen wir eine verstärkte Förderung der Grünlandbewirtschaftung und der dafür notwendigen Tierhaltung.
- Alternativen Formen der Landwirtschaft – wie zum Beispiel der sogenannten **solidarischen Landwirtschaft** oder der **Agrarforstwirtschaft** – stehen wir offen gegenüber.

WUSSTEN SIE SCHON...?

Im Jahr 2018 wurden im »Kloßland« Thüringen nur noch auf 1.617 Hektar Ackerfläche Kartoffeln angebaut (davon 1.303 ha Speisekartoffeln). Gleichzeitig sollen 1% der Landesfläche (gemäß dem Klimaschutzgesetz der Landesregierung) in Thüringen dem Bau von Windkraftanlagen vorbehalten bleiben. Dies entspricht einer Fläche von 16.171 Hektar nur für Windkraftanlagen.

PantherMedia / hohorb